

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK - TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 12.30 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Malserstraße 10, Ruf 344

Nr. 14

Landeck, den 3. April 1954

9. Jahrgang

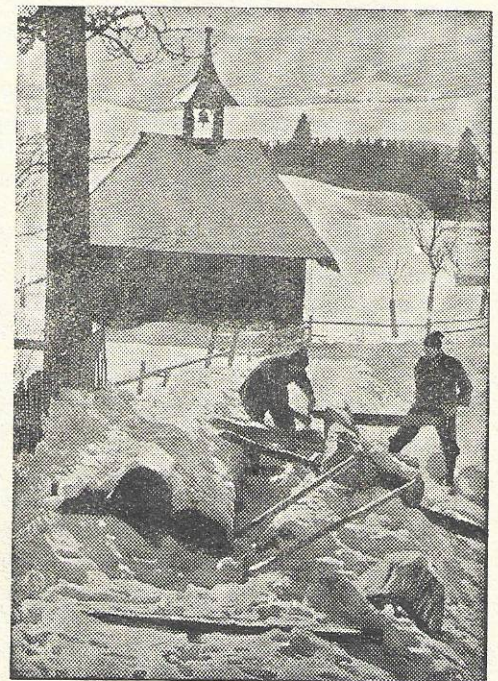
Silvretta-Hochalpenstraße bald eröffnet

Schon viel ist über diese neue, durch landschaftlich höchst reizvolle Gebiete führende neue Hochalpenstraße gesprochen und geschrieben worden. Auch haben sich bereits sehr zahlreiche Interessenten für diesen neuen Alpenübergang gemeldet. Die neuen österreichischen und Tiroler Straßenkarten weisen daher ab 1954 eine volle Straßenbezeichnung dort auf, wo bisher nur strichlierte Linien zu sehen waren. Als dritter Verbindungsweg nach Vorarlberg, neben der bisher üblichen Arlberg-Paßstraße und der ebenfalls heuer erstmals offenen Hochtannbergstraße, wird das Verkehrsnetz des österreichischen Westens im Frühsommer 1954 eine wichtige Ergänzung erfahren, nämlich die neue Silvretta-Hochalpenstraße. Dieser neue Gebirgsübergang wird im „Königreich der Illwerke“ eine besonders interessante und landschaftlich hinreißende touristische Variante bieten, von der der Auto- und Motorradfahrer und Reisende in Omnibussen oder Gesellschaften gern Gebrauch machen werden. Die neue Straße verbindet die beiden bisher als Sackgassen endenden Straßenstücke Landeck — Galtür einerseits und Bludenz — Partenen andererseits. Wenn man bedenkt, daß zwischen Galtür und Partenen nur 9,4 km Luftlinie liegen, so wundert man sich eigentlich etwas, daß dieses Grenzgebiet bisher noch keinen verwendbaren Fahrweg zwischen dem Jamtal und dem Vermunttal besaß. Die neue Silvretta-Hochalpenstraße erhält noch eine besondere Bedeutung durch den Umstand, daß heuer die längst fällige Verbesserung der Paznauntalstraße wenigstens teilweise erfolgen wird, um so den Touristen mindestens eine halbwegs ordentliche Visitenkarte unseres Straßennetzes präsentieren zu können.

Die Silvretta-Hochalpenstraße entstand aus einer Werkstraße der Vorarlberger Illwerke Aktiengesellschaft, die bekanntlich für ihre Anlagen mit Staumauern, Stauseen, Druckrohrleitungen, Höhenbahn, Kraftanlagen und Werksiedlungen eine eigene Straße benötigte und im Gange dieser Entwicklung eine 25,3 km lange Werkstraße baute, die Galtür mit Partenen verbindet. Diese wegsparende Straße war durch die Überleitung des Wassers aus Tiroler Bächen nach Vorarlberg noch besonders dringlich geworden. Übrigens kommt noch eine Zweigstraße hinzu, die vom Paznauntal hinter Galtür in etwa 4 km Länge zum Zeinisjoch hinaufsteigt und in 1814 m Höhe endet.

Wenn wir den Verlauf der Straße kurz skizzieren wollen, so findet zunächst die Paznauntalstraße bei Galtür ihre Fortsetzung in der neuen Hochalpenstraße am kleinen Vermuntbach. Anfangs beträgt die Steigung 3, dann 3-8 Prozent, um dann beim km 22 (gerechnet von Partenen aus) auf 50 m Länge eine 13prozentige Steigung zu erfahren. Die Straße steigt dann etwas stärker, nämlich

durchschnittlich um 5-10 Prozent, dann um 8-12 Prozent an, um knapp nahe des Silvretta-Stausees, unmittelbar an der Tirol-Vorarlberger Grenze ihre stärkste Steigung, nämlich 16 Prozent aufzuweisen. Allerdings ist hier für den Sommer 1954 ein Umbau vorgesehen, der diese steile Kurve durch eine schleifenförmige Umfahrung mit dem Durchschnittsgefälle von 10 Prozent (für Kurven sonst durchschnittlich 5 Prozent) ersetzt. Nach ungefähr einem Kilometer erreicht die Straßentrasse auf der Bielerhöhe (2032 m) ihren Scheitelpunkt. Nun fällt die Straße langsam ab (10-12 Prozent), verläuft fast genau westlich und ein Stück fast ohne Neigung, um dann oberhalb des Obervermuntwerkes in die ersten Haarnadelkurven überzugehen. Nach Erreichen dieses Werkes, das sich in 1750 m Höhe befindet, folgt die Straße dem östlichen Ufer des Vermunt-Stausees, um dann die Alpwirtschaft Vermunt am nördlichen Ende dieses Stausees zu erreichen. Knapp 2 km darunter überwindet der Fahrer dann eine Serie enggestellter Haarnadelkurven und erreicht bald darauf die Ill, welcher Fluß mehrmals gekreuzt wird, um nach mäßigem Gefälle am rechten Ufer der Ill in Partenen, dem westlichen Ausgangspunkt der neuen Hochalpenstraße, anzukommen. Eine ganz kurze Nebenstraße ist noch zu erwähnen, die von km 14,6 (gerechnet von Partenen) zum 1936 m hoch gelegenen Madlenerhaus des Österreichischen Alpenvereins führt.



Auch Holzarbeit ist Wintersport!



Foto: Schongerfilm

In den Landecker Lichtspielen läuft nun der jugendfreie Film „Das Wunder von Fatima“, der erzählt, was sich im Jahre 1917 in diesem Hirtenort Portugals tatsächlich zutrug. Für die Rolle der Lucia wurde Ines Orsini (siehe nebenstehendes Bild), bekannt als Darstellerin der Maria Goretti in „Himmel über den Sümpfen“, erwählt; sonst sind Menschen aus dem portugiesischen Volk die Darsteller. (Siehe auch heutiges Kinoinserat.)

Da es unnütz ist, bei uns die landschaftliche Schönheit des Silvrettagebietes nochmals zu beschreiben, fügen wir noch einige Daten bei, die hauptsächlich für den Mortortouristen interessant sind. Denn heuer wird es in vornehmem Maße dieser sein, der sich einen Ausflug per Auto oder Motorrad bei schönem Sommerwetter hieher nicht entgehen lassen wird.

Die Silvretta-Hochalpenstraße ist Privateigentum der Vorarlberger Illwerke A.-G., die für die Benützung der Straße ein Entgelt zur Bestreitung der sicherlich nicht geringen Instandhaltungskosten einheben wird. Die Straße darf nur von Personenkraftfahrzeugen, also Motorrädern, Personenkraftwagen und Omnibussen, benützt werden; für Lastkraftfahrzeuge aller Art ist die Straßenbenützung verboten (Ausnahmegenehmigungen erteilt fallweise die Vorarlberger Illwerke A. G. in Bregenz). Omnibusse können nur mit einem Höchstgewicht von 9 Tonnen und einem Höchststradstand von 4,20 m verkehren. Die Mautgebühr wird als Tagesbenützungsgebühr pro Person eingehoben und beträgt S 10.-; wird die Silvrettastraße durchfahren und die Rückfahrt noch am gleichen Tage antreten, so ist für letztere nur noch eine Mautgebühr von S 3.- pro Person zu entrichten. Die Mautstellen befinden sich nahe bei Galtür und Partenen. Die Mautgebühren sind also niedriger als jene der Großglockner-Hochalpenstraße.

Die Straße ist 3,50 m breit und ist mit Ausweichen auf Sichtweite in ungefähr 150 m Abstand versehen; kleinere Abstellplätze sind nur an verschiedenen Aussichtspunkten vorhanden. Bei km 8,5, ferner bei der Alpenwirtschaft Bereuter am Vermuntstausee, beim Obervermuntwerk sowie im Bereich des Silvrettastausees beim Sporthotel „Silvrettastausee“ sind Parkplätze vorgesehen.

Auf Grund des bereits jetzt vorhandenen großen Interesses dürfte die neue Silvretta-Hochalpenstraße, ein kühnes Projekt moderner Straßenplaner und -bauer, den Fremdenverkehr unseres Bezirkes, vornehmlich des Paznauntales, im heurigen Sommer schon stark beleben. Voraussichtlich am Pfingstamstag, den 5. Juni 1954, wird die Straße dem allgemeinen Verkehr übergeben. Dieser Tag möge ein gutes Omen für die weitere gedeihliche Entwicklung unseres Fremdenverkehrs sein! H.W.

„Tiefe Stimmung“ für die Landecker Stadtmusikkapelle

Verfolgte man in den letzten Jahren das Leben der Tiroler Musikkapellen, so fiel einem auf, daß ihrer immer mehr zur sogenannten tiefen bzw. Normalstimmung übergegangen sind. Dazu gehören u. a. die preisgekrönten „Wiltener“ und die „Haller Salinenmusik“. Aber auch

kleinere Städte Tirols statteten ihre Kapellen mit der tiefen Stimmung aus, so z. B. Rattenberg, Kundl und Imst. Das hat sicher seinen Grund und seine Berechtigung!

Früher dienten in jeder Armee die Musikkapellen dazu, um den Gleichschritt zu erleichtern und die ermüdeten Soldaten durch ihre schneidige Marschmusik wieder aufzumuntern. Zu diesem Zwecke war die sogenannte „hohe“ Stimmung sehr geeignet. Heute verschönern die Musikkapellen jedes Fest, sei es eine ernste Prozession oder ein fröhliches Schützenfest; durch Garten- und Promenadekonzerte nützen die Musiken dem Fremdenverkehr. Dabei können aber nicht nur Märsche gespielt werden, sondern es müssen auch konzertante Stücke an ihre Seite treten. Es hat sich erwiesen, daß gerade die „tiefe Stimmung“ die Klangwirkung dieser Kompositionen besser zur Geltung bringt. Das ist wohl auch der Hauptgrund der eingangs erwähnten Umstellung.

Nachdem die Landecker Stadtmusik seit ihrem Bestehen noch nie einheitliche Instrumente gehabt hat, ist es schon lange das Bestreben, endlich einmal zu diesem Zustande zu kommen. Die jetzt im Gebrauch befindlichen Instrumente sind zum Teil 80 Jahre alt, stammen von verschiedenen Firmen. So sind z. B. unter 7 Flügelhörnern nur zwei von derselben Bauart, was sich stimmungs-mäßig immer nachteilig auswirkt. Die notwendigen jährlichen Reparaturkosten für die Instrumente stiegen im Jahre 1953 auf rund S 8000.- an. In ungefähr 12 Jahren hätte man um das Reparaturgeld eine neue Ausrüstung angeschafft! Aus all diesen Beweggründen wurden bis jetzt gewisse Vorarbeiten geleistet. Nun ist es so weit, daß in absehbarer Zeit die Landecker Stadtmusik mit neuen, „tiefgestimmten“ Instrumenten ausgerüstet sein wird.

Wenn auch die Stadtverwaltung Landecks, an ihrer Spitze Bürgermeister Zangerl, als Förderin aller kulturellen Einrichtungen der Stadtmusikkapelle in sehr entgegenkommender Weise finanziell unter die Arme greift, so bleibt trotzdem noch ein bedeutender Restbetrag für die Stadtmusik offen. Teilweise soll dieser durch den Verkauf einzelner Instrumente, teilweise durch Spenden, gedeckt werden. Und so wendet sich die Landecker Stadtkapelle mit der Bitte an alle Bewohner unseres schönen Ortes: Gebe jeder sein Scherflein, wenn an ihn das Ersuchen der Sammler ergeht! Niemand schließe sich aus oder glaube, auf ihn komme es nicht an! Es freut sich doch jeder, wenn die Stadtmusik, in ihrer schönen Tracht durch die Straßen marschierend oder bei einem Platzkonzert, ihre schmissigen Weisen erklingen läßt!

Wie vielleicht noch zu wenig bekannt sein dürfte, hat die Stadtkapelle Landeck einen Grundstock von Freunden (unterstützende Mitglieder), die allmonatlich ihren freiwilligen Beitrag leisten und so Förderer unserer Bestrebungen sind. Wer entschließt sich, diesen Kreis durch seinen Beitritt zu erweitern? Jedes Mitglied der Stadtmusik nimmt gerne die Anmeldung entgegen. Wer aber noch mehr tun will, dem sei folgender Vorschlag unterbreitet: Er könnte sozusagen „Patenstelle“ für ein Instrument übernehmen, d. h. für die Anschaffungskosten desselben aufkommen! Sein Name wird darauf eingraviert und so kommenden Generationen überliefert. Ein Denkmal, wie man es sich schöner nicht wünschen kann! Es könnten sich aber auch mehrere Personen zu einer „Instrument - A.G.“ vereinigen!

Wenn auf diese Weise viele oder alle zusammenstehen, so wird das große Ziel erreicht, denn auch hier gilt der

Spruch „Einigkeit macht stark!“ Helfen Sie, bitte, mit, daß die Stadtmusik heuer zu Ostern ihr erstes Platzkonzert mit den neuen „tiefgestimmten“ Instrumenten geben kann! Mit noch größerer Begeisterung werden unsere Musikanten spielen, noch schöner wird es klingen - das sei unser Dank! Und wenn sich jeder Zuhörer dann sagen kann: Auch ich habe mit meiner Spende dazu beigetragen, dann wird es doppelt froh machen und die Herzen werden höher schlagen, drum auf zur Tat! E. D.

Elektr. Waschmaschinen nur bei der
offiz. **Hoover-Verkaufsstelle**
Radio **Fimberger**, Landeck



Aus dem Oberen Gricht

Unterm „Gache Blick“

Für Krummschnäbel ist der Prutzer Talboden eine gefährliche Gegend. Ich hab's rein einem guten Stern zu verdanken, daß ich nicht an einer Vogelleimrute hängen geblieben und per Motorrad ins Kaunertal hinein verschleppt worden bin wie weiland der Jakobssohn Josef nach Ägypten. Den Schrecken davon noch im Leib, hab' ich mich auf's Dach des neuen Prutzer Schulhauses gesetzt. Das ist ein Bau! Sapperment! Da werden die Prutzer Schulkinder, die jetzt zum Teil noch im Mesnerhaus, zum Teil im Genossenschaftshaus unterrichtet werden und dort auf der Rampe unverdrossen „speckern“, schon Platz haben. Wie ich so auf den Weg herunterschau, geht der Obstbaufachberater Rienzner unten vorbei und sagt grad zu seinem Begleiter: „In Prutz prima; aber in Kauns fehlt's an der Obstbaumpfleg' noch gewaltig!“

Aufeiner der „Hochbichl-Lärchen“ treff' ich den „Gratsch“. „Grüß di! Was gib'ts bei euch Neues? Alles gsund und wohlauf?“ — „Woll, woll! Nur die Ehleut haben die ‚Verschwindsucht‘!“ — „Verschwindsucht? Hab' noch nie etwas gehört von der Kranket!“ — „Ja, weißt, bei der Eheunterweisung am Josefitag nachmittags haben dem Pfarrer zu viel Paare gefehlt; sind zwar vollzählig bei ihrem Hochamt gewesen und haben ihre Kerzen geopfert, aber nachmittags bei der Unterweisung hat's g'hapert. Da hat der Pfarrer g'sagt: ‚Heuer geht die Verschwindsucht um; ich hätt' lieber die Leut ohne die Kerzen als die Kerzen ohne die Leut‘!“ — „Haben die ‚Runserauer‘ am Josefitag gearbeitet?“ — „Darfst fragen, wenn sogar die Briefträger herumkraxeln haben müssen wie am Werktag. Der hl. Josef ist nit der hl. Leopold, und Tirol nit Niederösterreich!“

„Was ist mit eurem Wasserbau? Seid's damit bald fertig?“ — „Ja, wenn's Wetter tut und das Geld richtig einlaufft, wird bis zum Juni der Zubringerkanal, meinen die Fachleut, fertig werden und damit das Allerwichtigste getan sein; ein einmaliges Werk!“ — „Dann könnt ihr alles beregnen?“ — „So ziemlich. Flattere einmal her und schau dir's an. Das ist ein Ringelspiel gegen die Dürre und lustig zum Anschauen, wenn die Beregnerköpf die Wasserfahnen wirbelnd im Kreis herumschmeißen; und Erdrutsche wird's auch nimmer so leicht absetzen.“ — „Ausg'macht! Ich schau mir's einmal an.“ — „Und ich mir die Pillerstraße“, sagte der Gratsch, „die hab ich mir auch noch nie so recht angesehen.“

Damit trennten sich die beiden Waldvögel.

Der Fließer Krummschnäbel.



A. T. T.-Ecke

Gardasee - Fahrt

Die Mitglieder werden jetzt schon darauf aufmerksam gemacht, daß die ATT - Bezirksgruppe Landeck für 1. und 2. Mai 1954 eine Eineinhalbtagesfahrt zum Gardasee beabsichtigt.

Luxemburg verzichtet auf ZF und ZZ

Bis auf weiteres verzichtet Luxemburg bei ausländischen Kraftfahrzeugen im vorübergehenden Reiseverkehr auf Vorlage des Zwischenstaatlichen (Internationalen) Führer- bzw. Zulassungsscheines. Es genügen ab sofort die jeweiligen österr. Polizeidokumente.

Für folgende Länder benötigt man daher im Reiseverkehr nur mehr den österr. Führer- bzw. Zulassungsschein: Italien, Schweiz, Deutschland, Frankreich und Luxemburg.

Das Zollamt Martinsbruck gibt bekannt, daß die zeitweise Schließung der Zollstraße Martinsbruck-Nauders wie folgt neu festgesetzt wurde: Vom 1. April bis 15. Oktober von 0 - 4 Uhr, vom 16. Oktober bis 31. März von 0 - 6 Uhr. Ist die Straße Martina (Martinsbruck)-Schalkhof wegen Lawinen oder Vermurung gesperrt, so wird die Straße Martinsbruck-Nauders durchgehend offengehalten.

Der Landecker Mittfastenmarkt am Montag wurde von insgesamt 246 Stück Großvieh (135 Kühe, 50 Jung-rinder, 56 Ochsen und 5 Pferde), sowie 210 Stück Ferkel bestoßen; die Qualität war mittel. Für Kühe wurden S 5.500-6.500, für Jung-rinder S 3.000-4.500, für Ochsen (pro Paar) S 6.000-9.000 und für Ferkel (pro Paar) S 600-700 erzielt. Besondere Nachfrage herrschte für gutmelkende Kühe, nach Ochsen allerdings kaum. Händler waren aus Tirol, Vorarlberg und Südtirol anwesend. Verkauft wurden etwa 65 Prozent des Auftriebes, wovon 3 Waggons nach Vorarlberg und einer nach Solbad Hall bahnverladen wurden.

Dort, wo das Glück immer wieder niederprasselt, sollen auch Sie Ihr Los zur kommenden Klassenlotterie bestellen. Bei der „Glücksstelle Mihálovits an der Hohen Brücke“, Wien I., Wipplingerstr. 21. Die ununterbrochenen Haupttreffer-serien sind so bekannt, daß es mit Recht heißt: „Über die Hohe Brücke führt der Weg zum Glück!“ Beachten Sie den beiliegenden Prospekt und bestellen Sie noch heute Ihr Glücklos. *

90 Jahre. In Landeck feierte am 29. März die Vollendung des 90. Lebensjahres Frau Gisela Torre, die Witwe des ehem. Hofrates Dr. Torre, Vorstand der Veterinär-Abteilung der Statthaltereirei für Tirol und Vorarlberg, und Mutter des Landecker Amtsarztes i. R., Medizinalrat Dr. Ladislaus Torre. Die beliebte Jubilarin erfreut sich noch ziemlicher Rüstigkeit. Den vielen Gratulanten schließen wir uns mit guten Wünschen an.

Trauung. In Zams heirateten am 27. März der Bäckerhilfe Karl Prokopetz, Landeck, Lötzweg 15, und die Haustochter Elisabeth Antonia Thurner, Zams 21. - Herzl. Glückwunsch!

Sterbefälle. Es starben in Landeck am 27. März das Kind Angelika Luchetta, Lötzweg 34, 2 Jahre alt; in Zams am 27. 3. der Rentner Johann Gerstgrasser, Zams 16, 54 Jahre alt; am 30. 3. die Hausfrau Monika Siegel.

le geb. Ladner, See, Staudenmühle 17, 53 Jahre alt; die Hausfrau Maria Anna Beer geb. Kopp, Landeck, Kreuzbühelgasse 3, 78 Jahre alt.

Rotes Kreuz (Wochenbericht). Beim Holzschneiden zog sich der Bauer Josef Adametz, Tösens, durch einen Stahlsplitter eine schwere Augenverletzung zu. Durch Sturz auf der Straße erlitt das Kind Heinz Hofer, Landeck, eine Unterarmverletzung, während sich Wendelin Vogt, Pians, an einer Seilwinde eine Handverletzung zuzog. - In dieser Woche wurde der Rettungsdienst in 36 Fällen, u. a. bei 5 Blinddarmrentzündungen, 3 freudigen Ereignissen und 7 Fällen von Lungenerkrankungen, eingesetzt.

SPORT

SV. Zams — SV. Landeck 1:4 (1:1)

Zu diesem Freundschaftsspiel, das die Fußballsaison 1954 in unserem Talkessel eröffnete, waren bei schönem Frühlingswetter wegen des Derbycharakters verhältnismäßig sehr viele Zuschauer erschienen, die dann auch einen schnellen und spannenden Kampf zu sehen bekamen. Das Publikum verhielt sich, trotz der alten Rivalität, bewundernswert objektiv, und auch Schiedsrichter Wyhs wurde es von beiden Mannschaften nicht sehr schwer gemacht, dieses fair geführte Treffen korrekt zu pfeifen. Der einwandfreie Sieg der Landecker geht weniger auf ihre technische als vielmehr auf ihre konditionelle Überlegenheit zurück, die sich besonders in der letzten halben Stunde des Spieles sehr bemerkbar machte. Dort fielen auch die langen Querpasses des Landecker Sturms stark auf, welche die Zamser Verteidigung — in ihr war Mungenast noch immer der Turm in der Schlacht — vor oft schwere Aufgaben stellten; das Zusammenspiel der Landecker hatte, wie auch jenes der Zamser, in der anfänglichen Spielperiode ziemlich unter Ungenauigkeit gelitten. Bei den Zamsern fehlte Wechner, und ohne diesen erfahrenen Kämpfer agierte der Zamser Sturm zu uneinheitlich. Die Zamser Seitenhalbes hatten mehr für die Abwehr zu spielen, da das Mittelläuferduell Flunger-Tiefenbrunn von letzterem auf Grund seines längeren Atems klar gewonnen wurde.

Schußpech verhinderte schon in der ersten Spielviertelstunde zwei durchaus verdiente Zähler der Landecker, bis dann in der 30. Spielminute Dapunt (er fiel durch seine uneigennütigen tempierten Flankenbälle immer wieder angenehm auf) im Sologang zum Landecker Führungstreffer skorte. Sieben Minuten später jedoch konnte Kappacher für Zams gleichziehen, nach einem Mißverständnis der Landecker Verteidigung. In der 43. Spielminute lenkte Zams' Torwart einen Handsfmieter Prantners zur Ecke ab. Nach Wiederbeginn nützten die Zamser den nun stärker aufkommenden Wind zu einer Drangperiode aus, die aber keine zählbaren Erfolge einbrachte und wo sich Eigl mehrmals auszeichnen konnte. In der 79. Spielminute war es dann so weit: Alscher sandte zum 1:2 ein, 3 Minuten später schloß Gadiant einen Alleinvorstoß mit dem 1:3 ab und 3 Minuten vor Spielende übernahm Albertini einen Ball Dapunts volley zum schönsten Tor des Tages, womit der Endstand hergestellt war. Das Eckenverhältnis lautete 11:2 für Landeck, wobei dessen Forwards manchen Corner verschossen. — Im Vorspiel siegte eine kombinierte Landecker Elf 3:1 gegen eine solche aus Zams.

W

Die Meisterschaft beginnt!

Am kommenden Sonntag sind unsere drei Vereine alle in der wieder beginnenden Fußballmeisterschaft beschäf-

Bezugsgebühr nur geringfügig erhöht

Infolge der Druckkosten- und Papierpreiserhöhungen, die zu 25prozentigen Preiserhöhungen sämtlicher Tageszeitungen geführt haben, sieht sich auch unser Blatt zu dieser Maßnahme gezwungen. Obwohl die genauen Preiserhöhungen noch von der Landecker Gemeindevertretung festgesetzt werden müssen, kann aber jetzt schon gesagt werden, daß die Bezugsgebühr nur geringfügig, also lange nicht in jenem Ausmaß wie bei den Tageszeitungen, erhöht werden wird, um die tatsächlichen Selbstkosten zu decken. Im Verschleiß wird die Einzelnummer S 1.- kosten.

tigt. Der SV. Landeck hat in Innsbruck mit der Begegnung gegen den FC. Wacker eine sehr harte Nuß vor sich; ein Unentschieden wäre schon ein großer Erfolg! — Der SV. Zams empfängt die Imster (Anstoß 15 Uhr), während der ESV. Oberinntal um 14.30 Uhr gegen die Silzer antritt (Vorspiel 13 Uhr). Der ESV. bestreitet dieses Spiel auf dem sogen. „Oberen Sportplatz“ auf der Öd, wo er in dieser Saison alle seine Heimspiele durchführen wird.

Der SV. Landeck ladet zu seiner Ostertournee nach Memmingen-Sonthofen (Abfahrt 17. April 14 Uhr, Rückkehr 19. April abends) alle Schlachtenbummler herzlich ein; Fahrpreis S 50.—.

A

Rege sportliche Tätigkeit beim ASV. Landeck

Durch eine interne Geländelaufmeisterschaft beginnt am kommenden Sonntag der ASVL. seine heurige Leichtathletiksaison (Start 10 Uhr auf der Trams). Nachmittags (14 Uhr) findet im Volksschulturnsaal ein Tischtennis-Freundschaftstreffen gegen eine Imster Mannschaft statt. Außerdem wird eine Anzahl Jugendlicher zu den Tiroler Tischtennis-Jugendmeisterschaften in Innsbruck antreten, wobei man sich ein ehrenvolles Abschneiden, zumindest aber recht viel Spielerfahrung erhofft. Am 10. und 11. April hält der ASVL. in Landeck die Oberinntaler ASKÖ-Tischtennismeisterschaften ab, zu der zahlreiche auswärtige Teilnahme erwartet wird. Am Ostersonntag wird dann die komplette TT-Mannschaft des VfB Ulm gegen eine verstärkte Mannschaft des ASVL. antreten, welche Kämpfe sicherlich ausgezeichnetes Niveau bringen werden.

Fr.

Das Schlußschießen der Schützengilde Landeck

vom 19.-21. März im Gasthof „Sonne“ nahm einen gemüthlichen Verlauf, wobei auch wertvolle Ehrengaben vergeben werden konnten; den Spendern derselben sei aufrichtig Dank gesagt. Nun die Bestgewinnerliste:

Ehrenscheibe: 1. Alois Reheis, Stanz, 36 Teiler; 2. Josef Jöchler, Landeck, 73; 3. Roman Steiner, Landeck, 84; 4. Karl Graber sen., Landeck, 103; 5. Karl Graber jun., Landeck, 113.

Hauptscheibe: 1. Josef Rangger, Landeck, 16 Teiler; 2. Roman Fringer, Tarrenz, 39; 3. Hermann Schöpf, Landeck, 124; 4. Wilfried Müller, Landeck, 125; 5. Hubert Graber, Landeck, 128.

Schleckerscheibe: 1. Roman Fringer, Tarrenz, 0 Teiler; 2. Eduard Sedlmayr, Imst, 4,5; 3. Franz Handle, Landeck, 10; 4. Karl Graber jun., Landeck, 14; 5. Hermann Rangger, Landeck, 21.

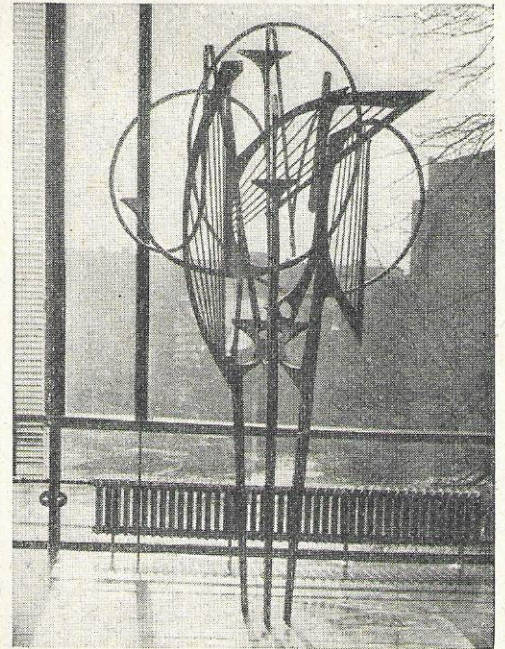
Meisterkarte: 1. Franz Handle, Landeck, 142 Kreise; 2. Franz Reheis, Imst, 141; 3. Karl Graber jun., Landeck, 140; 4. Sebastian Kogler, Imst, 140; 5. Alois Reheis, Stanz, 139.

Zeitgeschehen IM BILD

Bildbeilage zum Landecker Gemeindeblatt



Unter dem Eiffelturm wurde das erste große Straßenrennen der heurigen Radsaison gestartet. Fast hundert Fahrer aus Frankreich, England, Belgien und Italien strampelten sich bei dem Rennen, das von Paris zur Côte d'Azur führte, die Wintermüdigkeit aus den Beinen.



Musik in Messing. Diese vieldiskutierte Messingplastik steht im Foyer der kürzlich fertiggestellten West-Berliner Konzerthalle. Ihr Schöpfer ist der akademische Bildhauer Hans Uhlmann, Professor an der Hochschule für bildende Künste in Berlin.

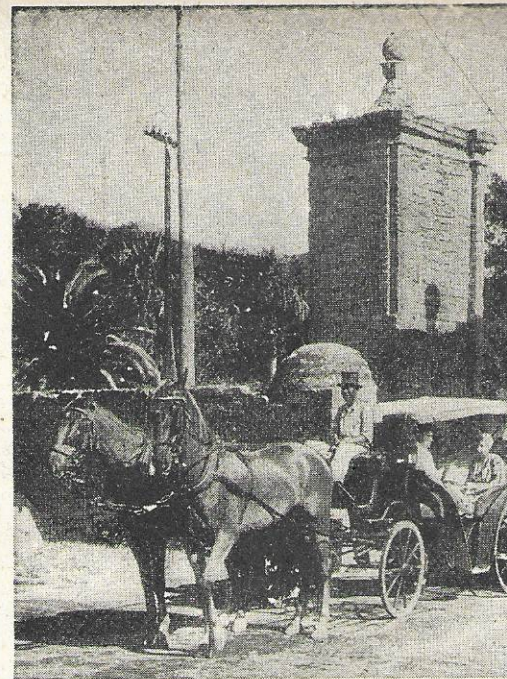
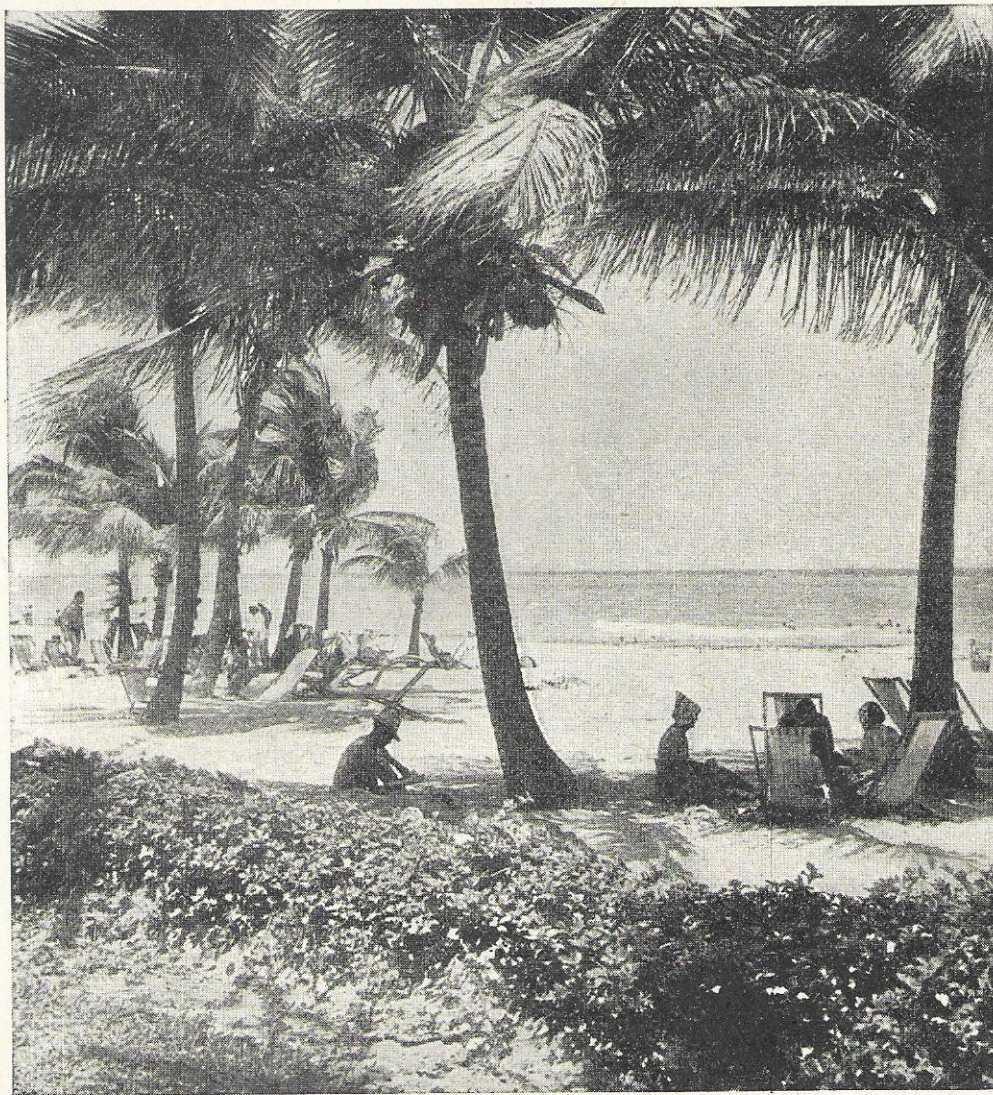


Mit allem, was U-Booten das Leben sauer macht, sind die Hubschrauber vom Typ Sikorsky S 55 der ersten U-Boot-Jägerstaffel der britischen Marine ausgerüstet. Die Einheit soll demnächst nach dem Flottenstützpunkt Malta verlegt werden.

Hoch zu Roß legte Bundeskanzler Adenauer den beschwerlichen Aufstieg vom Hafen zum Hauptort der Insel Santorini zurück, wo ihm, wie überall während seiner Staatsbesuche in Griechenland und der Türkei, stürmische Ovationen bereitet wurden.

Ferienparadies Florida

Florida ist für die in den „nördlichen Breiten“ lebenden Amerikaner ebenso der Inbegriff des „sonnigen Südens“ wie für uns etwa Italien. Entlang der Küste des „Halbinselstaates“ liegen neben fashionablen Hotelstädten, wie Miami Beach und Palm Beach, unzählige sogenannte Motels, in denen die motorisierten Ferienreisenden mit kleinerer Brieftasche absteigen. Allein in der letzten Saison wurde Florida von mehr als fünf Millionen Touristen besucht, die dort fast eine Milliarde Dollar ausgaben. Trotzdem ist Florida heute bereits mehr als ein Ferienparadies. In den letzten Jahren wurden auf dem Gebiet der Landwirtschaft und der Industrialisierung gewaltige Fortschritte erzielt, die die wirtschaftliche Abhängigkeit der 3,6 Millionen Einwohner Floridas von der Fremdenverkehrsindustrie nicht mehr so deutlich hervortreten lassen.



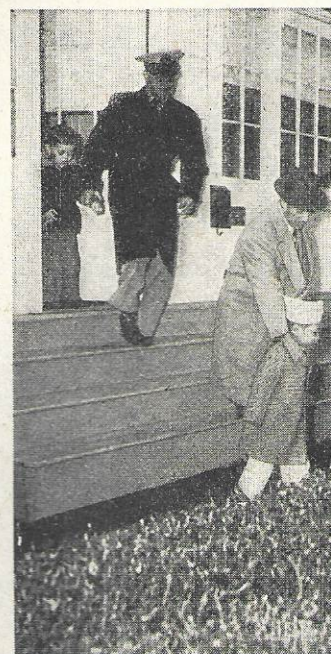
Vor der Küste Floridas stößt man überall auf die Schwammfischerboote, deren Taucher die ausgedehnten Schwammvorkommen ausbeuten.

← Der ideale Badestrand des weltbekannten Kurortes Miami Beach, das auf der gleichen Breite wie Kairo liegt.

Mein Sohn LEE KYUNG SOO

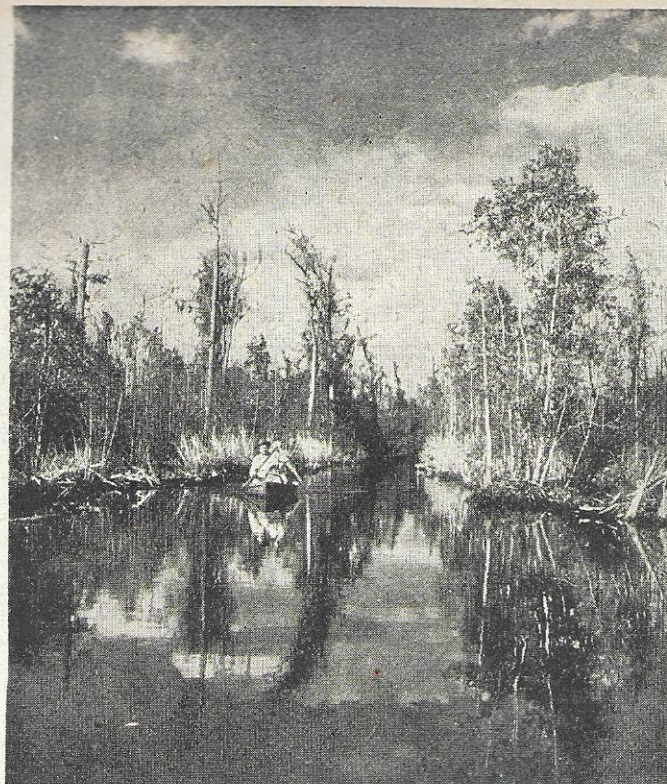
Das ist das glückliche Ende der Geschichte des kleinen koreanischen Waisenknaben Lee Kyung Soo, der in dem amerikanischen Oberbootsmannsmaat Paladino aus New Rochelle zuerst einen Ernährer und nun auch einen Vater fand. Als Paladino, der Lee im Hafen von Inchon auffas und seither für ihn sorgte, vor einigen Monaten in die Heimat abkommandiert wurde, beschloß er, seinen Schützling mitzunehmen. Bei einer Zwischenlandung in Honolulu mußte der Maat allerdings erfahren, daß die Adoption allein Lee nicht zur Einreise in die USA berechtige und alle nötigen Formalitäten in Tokio zu erledigen seien. Die Marine hatte für den Fall Verständnis, gewährte dem Maat Sonderurlaub und flog beide nach Tokio zurück. Da der Amtsschimmel einen Handgalopp vorlegte, konnte Lee kurze Zeit später in die USA einreisen, die ihm nun zur neuen Heimat wurden.

In den ersten Tagen nach der Ankunft konnte an ein ruhiges Leben nicht gedacht werden. Die Bürger New Rochelles wollten den Junggesellen Paladino und seinen exotischen Sohn kennenlernen und überhäufte die beiden mit Einladungen.





Augu-
Zeit
durch
totten.



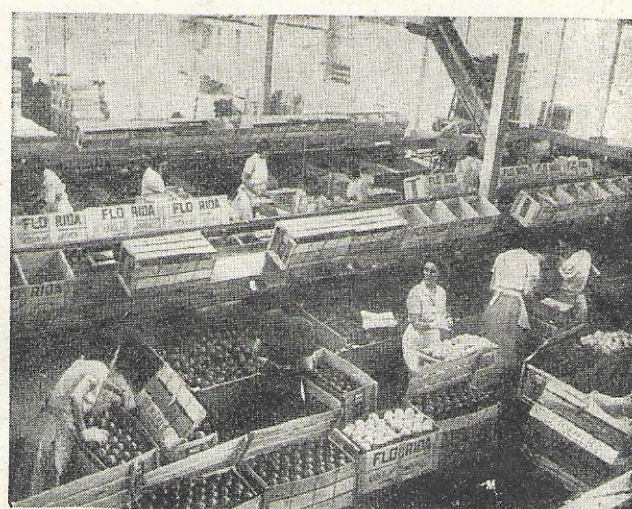
← Ein Paradies für Jäger und Fischer ist die Sumpflandschaft im Süden mit ihrer exotischen Tierwelt. Hier finden sich auch bedeutende industriell genutzte Schwefelvorkommen.

Um das erstklassige Weideland auszunutzen, wurden aus Indien Brahmanrinder eingeführt, die Hitze besser vertragen als andere Rassen.



← Fischfütterung im Ozeanarium von Marineland, das nicht nur Sehenswürdigkeit, sondern auch Forschungsstätte ist.

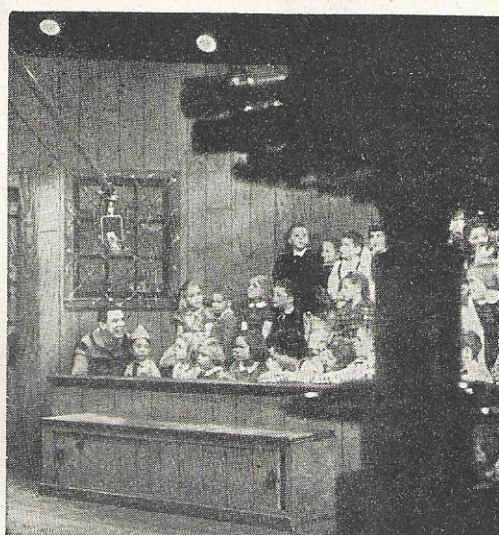
↑ Um Jahrhunderte zurückversetzt vermeint man sich durch dieses Bild aus St. Augustine, der ältesten Stadt der USA, das einen alten Neger mit seinem Ochsenkarren vor der ersten amerikanischen Schule zeigt.



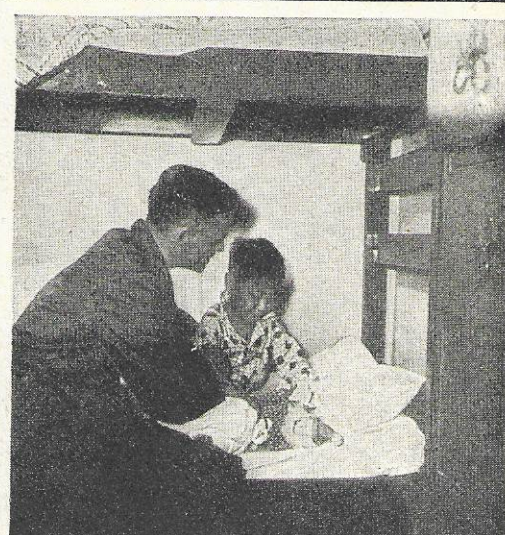
Als „Wintergarten der USA“ versorgt Florida den amerikanischen Markt mit Gemüse und Citrusfrüchten. Der Produktionsüberschuß wird zu Saft verarbeitet, der gefroren in riesigen Silos gelagert wird.



Mit den Nachbarn, die Lee nicht von Besuchern her kannte, schloß er während seiner Ausfahrten, bei denen ihn seine neue Kusine Ally begleitete, Freundschaft. Hier spielt ein Polizist Fahrlehrer.



Auf Einladung eines Fernsehstudios in New York wirkte Lee bei einer Kindersendung mit. Hier sitzt er in einer Miniaturausgabe der Marineuniform seines Vaters neben dem Märchenonkel.

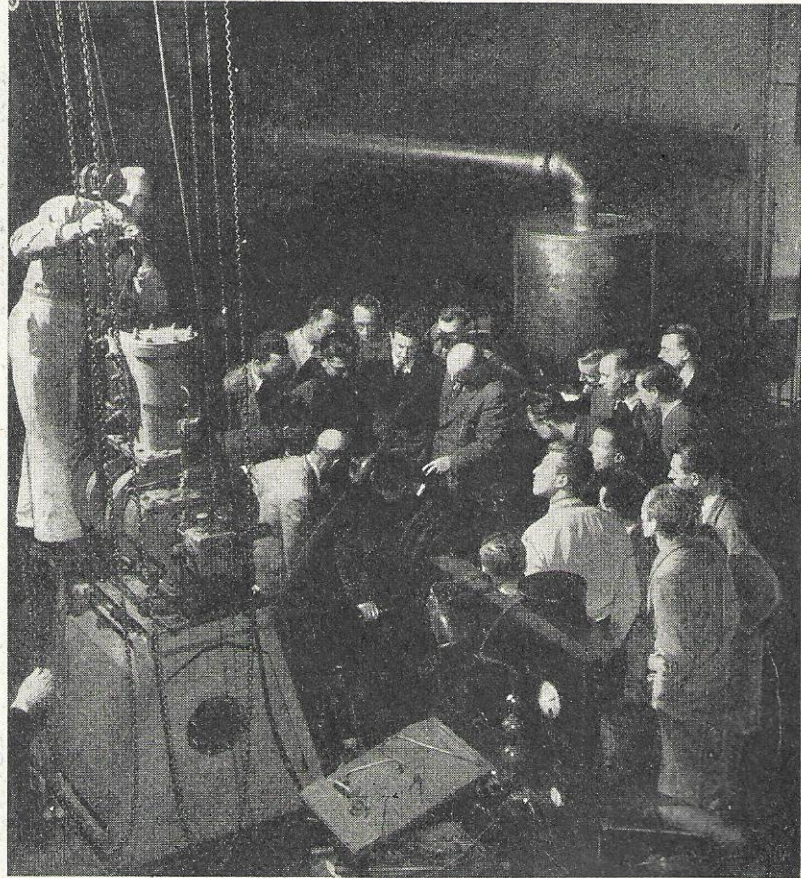
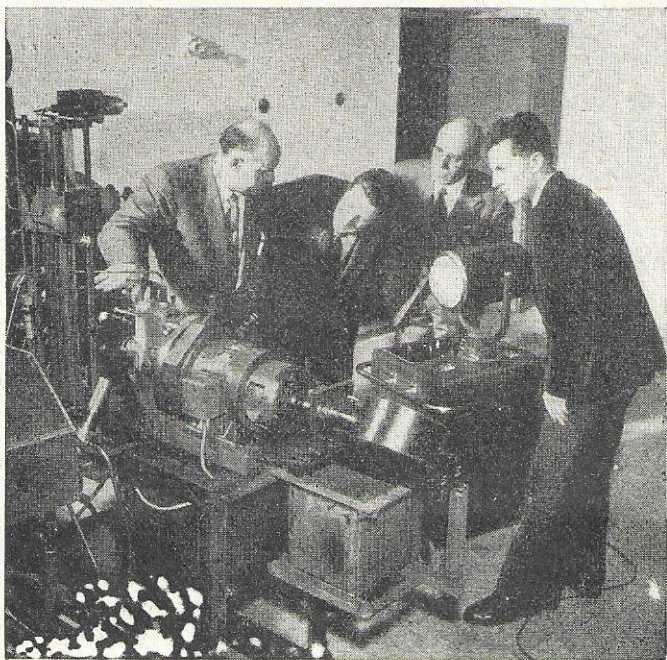


Wenn Papa daheim ist, läßt er es sich nicht nehmen, Lee selbst zu Bett zu bringen. Der Marine ist Paladino für ihre Hilfe so dankbar, daß er sich auf weitere zehn Jahre verpflichtete.

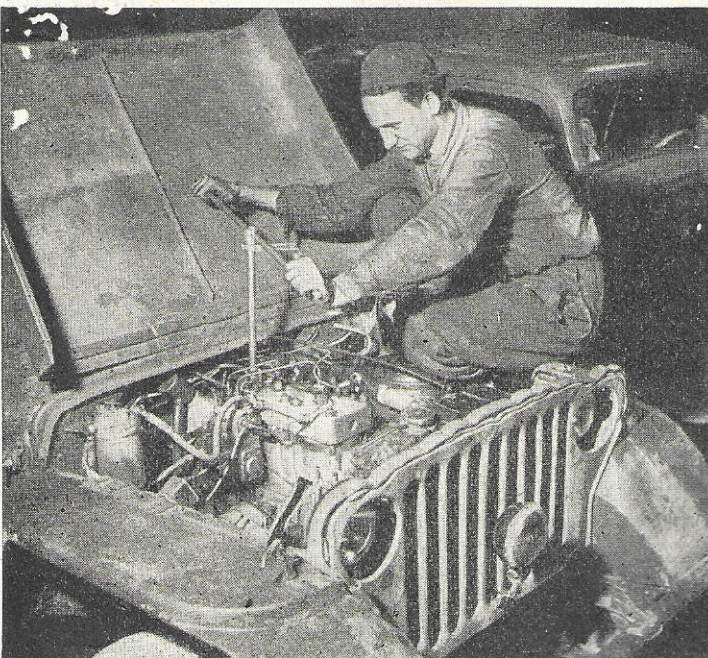
Schrittmacher der Dieselmotorisierung

Die hohen Benzinpreise in Europa bewirken ein Ansteigen der Nachfrage nach Dieselmotoren für die verschiedensten Verwendungszwecke, die zum Teil nur durch die Schaffung neuer Motorentypen befriedigt werden kann. Pionierarbeit auf diesem Gebiet leisten die von Prof. List gegründete „Anstalt für Verbrennungsmotoren“ und die Lehrkanzel für Verbrennungskraftmaschinen der Grazer T H unter Prof. Fischinger.

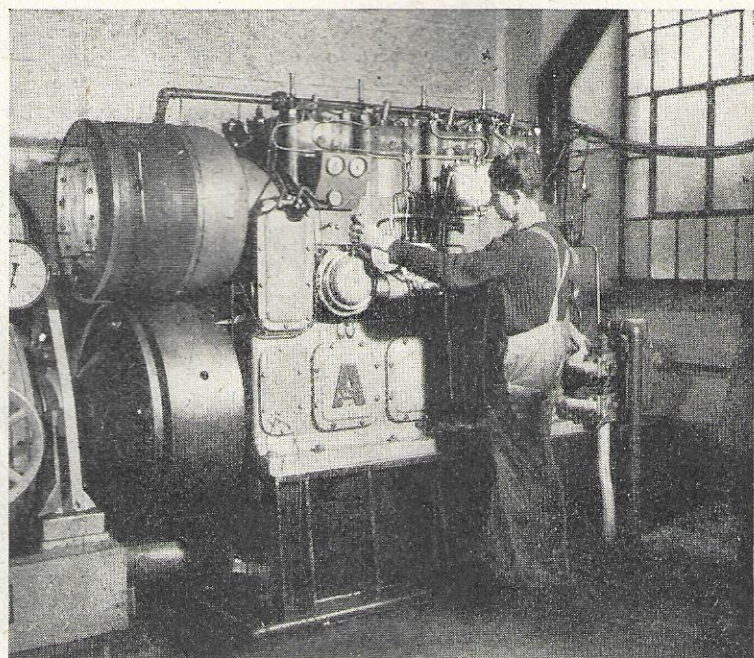
Das Konstruktionsbüro Professor List versorgt Motorenfirmen des In- und Auslandes mit den modernsten Dieselmotorkonstruktionen.



Die Arbeit der beiden Grazer Institute erspart der Motorenindustrie den Unterhalt eigener Entwicklungs- und Prüfungsinstitute. — Oben: Die Montage eines Motors auf dem Prüfstand der Grazer T H. Prof. Fischinger (links) erläutert in Anwesenheit Prof. Lists einem amerikanischen Dieselfachmann ein von ihm entwickeltes Gerät zur Untersuchung des Brennstoffstrahls mittels eines Stroboskops.



Ein List-Motor mit 40-PS-Leistung wird in der Institutswerkstätte in einen Jeep eingebaut, der damit auch für österreichische Verhältnisse zu einem idealen Nutzfahrzeug wird.



Ein Schiffsmotor, der in Gemeinschaftsarbeit mit der Andritzer Maschinenfabrik entwickelt wurde, während eines Probelaufes auf dem Prüfstand. Das Renommee der Grazer Dieselforschung ist derart wohl fundiert, daß dort entwickelte Motoren im vorhinein günstige Exportchancen haben.

Fünferserie: 1. Karl Graber jun., Landeck, 50 Kreise; 2. Roman Fringer, Tarrenz, 49; 3. Ernst Taschler, Karöst, 49; 4. Wilfried Müller, Landeck, 49; 5. Hermann Rangger, Landeck, 49.

Prämien für die drei besten Meisterkarten: 1. Karl Graber jun., Landeck, 419 Kreise; 2. Franz Handle, Landeck, 416; 3. Karl Graber sen., Landeck, 412; 4. Franz Reheis, Imst, 410; 5. Sebastian Kogler, Imst, 407.

Schützenkompanie Landeck. Luftgewehrsschießen Samstag ab 18 u. Sonntag ab 16 Uhr im Gasthof „Arlberg“.

Skiklub Landeck. Sonntag, 4. April, 7 Uhr Postplatz Abfahrt zum Skiausflug nach Zürs (Fahrtkosten S 22.-).

Die Sprechtag der Bezirkslandwirtschaftskammer in Bauangelegenheiten sind jeweils am ersten Freitag im Monat von 9-12 Uhr.

Ausstellung. Die Haushaltsschule der Landw. Landeslehranstalt Imst stellt vom 10. April ab 14 Uhr bis einschl. 12. April die Schülerinnenarbeiten aus. Die Bevölkerung ist zur Besichtigung herzlichst eingeladen. Besichtigungszeit: 8-12 und 14-18 Uhr.

Beachten Sie, bitte, die unserer heutigen Auflage beiliegende Druckschrift des Hutfachgeschäftes **Stöhr, Landeck.** *

1 Nc 22/54-4

Freiwillige Feilbietung von Liegenschaften

Auf Ansuchen der Eigentümer Martha Lutz, Wtw. Karolina, Irma und Margarethe Wanschura, vertreten durch RA. Dr. Josef Gschwentner und Rudolf und Eva Katharina Fimberger, alle Landeck, werden die am Schlusse verzeichneten Liegenschaften um den beigefügten Ausrufspreis am 27. April 1954, vormittags 9 Uhr, als Ganzes öffentlich feilgeboten. Die Feilbietung findet in Landeck, Bezirksgericht, Zimmer Nr. 8, statt.

Angebote unter dem Ausrufspreis werden nicht angenommen. Die Pfandrechte der auf dem Gute versicherten Gläubiger bleiben unberührt. Die näheren Verkaufs- und Zahlungsbedingungen können beim Bezirksgericht Landeck, Zimmer Nr. 7, eingesehen werden.

Liegenschaft: E. Zl. 1 II Kat.-Gemeinde Landeck, bestehend aus Bp. 594, Wohnhaus Nr. 3 in Landeck, Malserstraße, mit Gp. 1973 Gemüsegarten, Ausrufspreis S 220.000. Zubehör ist keines vorhanden. Bezirksgericht Landeck Abt. 1, am 23. 3. 1954.

Gemeindeamt Zams

Für die Alpe Langesberg, Gemeindegebiet Zams, werden noch ein Melker und Beihirt gesucht. Interessenten wollen sich umgehend beim Gemeindeamt Zams melden.

Der Bürgermeister: Hauweis e.h.

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

Sonntag, 4. 4.: Passionssonntag, Kommunionssonntag d. Männer, Seminaropfer - 6 Uhr Standesmesse f. Ludwig Vogt, Perjen, 7 Uhr Männermesse f. d. Anl. d. Pfarrfam., 8.30 Uhr Jahresmesse f. Hans Wanschura, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst m. hl. Amt f. Fr. Johanna Ostermann u. Verstorbene, 11 Uhr hl. Messe; 16 Uhr Erstkommunikanten-Mütterrunde, 17 Uhr Segenandacht als Anbetungsstunde f. d. verfolgte Ostkirche.

Montag, 5. 4.: Hl. Vinzenz Ferrerius — 6 Uhr hl. Messen f. Gabriel Orgler, f. Maria Schwab u. f. eine Schwerkranke, 7.15 Uhr Jahresmesse f. Hermann Jele, 8 Uhr Jahresmesse f. Peter u. Richard Stecher; 17 Uhr Kreuzweg — so täglich!

Die Bäuerin weiß Rat

wenn jemand in der Familie eine besondere Stärkung braucht. Da nützt kein chemisches Mittel und kein Zauberspruch. Biomalz gibt Kraft und Gesundheit, Biomalz schafft neues Blut und stärkt die Knochen. In gesunden und kranken Tagen ist das beste Mittel zur Leistungssteigerung das bewährte in Apotheken und Drogerien erhältliche

BIOMALZ

Verlangen Sie eine kostenlose Versuchsdose bei Biomalz-Abt. A. Wien IX., Liechtensteinstraße 8

Dienstag, 6. 4.: 6 Uhr Jahresamt f. † d. Fam. Tripp, hl. Messe f. Peter Ostermann, 7.15 Uhr hl. Messe, 7.30 Uhr Perfuchsberg Jahresmesse f. Josef u. Johanna Huber.

Mittwoch, 7. 4.: 6 Uhr Jahresmesse f. Robert Wanek, hl. Messe f. Hermann Gritsch, 7.15 Uhr hl. Messe, Jahresmesse f. Hermann Zucol, 8 Uhr hl. Messe f. d. Frauen.

Donnerstag, 8. 4.: 6 Uhr Burschl Gem.-Messe, hier Jahresamt f. Alois Sailer, hl. Messe f. Anton u. Johann Stadlwieser, 7.15 Uhr hl. Messe, 8 Uhr hl. Messe f. Nikolina Widerin.

Freitag, 9. 4.: Fest d. 7 Schmerzen Mariä, Ablasstag d. Marianischen Jahres - 6 Uhr Jahresmesse f. Josef Geiger, hl. Messen f. Annelies Kopp u. Söhne Julius u. Karl u. f. † Josef u. Alois Mark, 7.15 Uhr hl. Messe f. Ida Schrott, 8 Uhr keine hl. Messe; 20 Uhr Fastenmesse.

Samstag, 10. 4.: 6 Uhr Jahresmesse f. Josef Walch sen., hl. Messen f. Georg Strick u. f. Hans Zangerle, 7.15 Uhr 1. Jahresamt f. Georg Walter, 8 Uhr hl. Messe f. Josef Trenkwald; 17 Uhr Rosenkranz u. Beichtgel.

Besonderes: Montag, 20 Uhr, Männerrunde; Dienstag, 20 Uhr, Glaubensstunde f. Mädel über 17 Jahren.

Ärztlicher Sonntagsdienst am 4. 4. 1954:

Dr. Karl Fink, Landeck, Malserstraße 11, Tel. 477

Tiwag-Stördienst (Landeck-Zams) am 3. u. 4. 4. 1954: Ruf 509

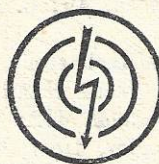
Guterhaltener dunkelblauer **ANZUG** (für Erstkommunion) preiswert zu verkaufen.
Prinz, Landeck, Adamhofgasse 7

Suche dringend einen **Schneidergehilfen** mit guten Referenzen. Großstückarbeiter. Jahresposten. Lehrling oder Lehrlin wird ebenfalls aufgenommen.

Schneiderei Schorsch Bombardelli, Landeck

LKW Steyr, Type 370 (Benzin), 3 to, in gutem Zustand, um S 7.000.- zu verkaufen. Infolge Öl- und Luftkühlung schnell einsatzbereit und daher für Feuerwehren sehr geeignet.
Frächter Vinzenz Probst, Landeck, Ruf 524.

50%ige Verbilligung der Kreditspesen
bis 1. August 1954!



Radio- u. Elektrohaus

ING. LENFELD

Landeck, Telefon 437

Elektro-Geräte-Großaktion

Kredite bis 18 Monate:

Kühlschränke, Waschmaschinen, Elektro-
herde, Boiler, Futterdämpfer

Kredite bis 10 Monate:

Staubsauger, Bodenbürsten, Elektro-Kleinherde,
-Backrohre, Elektro-Doppelkochplatten, Mixer
und Küchenmaschinen, Bestrahlungslampen,
Espressomaschinen.

RADIO-ABTEILUNG: UKW-Geräte ab S 1260.—**RADIO-REPARATUREN**

Gut erhaltener komb. **Herd** zu verkaufen.
Zams 142

Lederhosen? Preiswert und solid bei

JOSEF AIOIS PROBST, LANDECK

Gerberei und Lederhandlung — Ruf 467

Jetzt ist die Zeit zum Kauf
einer

Nähmaschine

Ich werde Sie unverbindlich in allen Fragen
beraten

Hanni Breiter, Landeck, Marktplatz 1
Tel. 372

Vertretung für sämtliche Nähmaschinen:

Pfaff, Phönix, Adler, Necci (Zick-Zack),**Jax, Rast u. Gasser,****Gewerbe- u. Haushalts-Maschinen**

Auch alle Bestandteile sämtlicher ausländischer
Marken erhältlich.

Günstige Teilzahlungen

Nach Lieferung kostenlose Vorführung

Gründen Sie sich eine Existenz

Altes Versicherungs-Institut bietet Ihnen gutbezahlte
Arbeitsplätze als Bezirksleiter oder Inkassanten. In
Frage kommen die Bezirke:

**Reutte, Landeck, Ötztal, Silz, Wipptal, Stubaital,
Rattenberg und Wörgl.**

Geboten werden Fixum, Reisespesen, Höchstprovisio-
nen, evtl. Motorisierung. Eilangebote unter „4513“ an

Reklamebüro Novitas, Innsbruck.

Zur Erstkommunion

zeigen wir Ihnen im Schaufenster in **Weiß:**

Kleidchen	S 111.—
Unterkleider	S 27.80
Spitzen-Tascherln	S 24.10
Knabenhemden	S 42.50
Schleier S 22.50, Schleifen ..	S 14.20
Kranzerln S 11.80, Sträußchen	S 3.90
Handschuhe S 15.80, Strümpfe	S 11.20
Stoff für Kleidchen	S 17.—
Kerzen	S 9.50

Reservieren Sie sich jetzt schon Ihren Bedarf

MODENHAUS
HUBER

Wohn- oder Werkstatt-Baracke,

4x6 m, mit Blechdach, sofort verkäuflich.

Modenhaus Huber, Landeck**BMW 350**, sehr gut erhalten, günstig zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

Ziehharmonika, 120 Bässe mit Register, günstig zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia

2 Geschäfts-Einrichtungen und 2 Panzerkassen billigst abzugeben. Zuschriften erbeten an die Druckerei Tyrolia, Landeck**Kinderliegewagen**, gut erhalten, preiswert abzugeben bei

RIENZNER, Zams, Hauptstraße 156

KOMPLETTE Küchen

mit Elfenbein-Anstrich, in sauberer und solider Ausführung,

schon ab S 2.000.—

Günstige Teilzahlungen (bis zu 24 Monatsraten) möglich; Holz wird in Zahlung genommen.

Zustellung mit eigenem Lkw.

Unverbindliche Besichtigung meiner ständigen großen Möbelausstellung in der Klostersgasse jederzeit erwünscht

Deisenberger*Möbel-Werkstätte***Zams - Tel. 442****DANKSAGUNG**

Anlässlich des Heimganges unserer lieben Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau

Marianne Althaler geb. Strickner

sind uns so viele Beweise aufrichtiger Anteilnahme zugekommen, daß wir außerstande sind, jedem einzelnen persönlich zu danken. Wir bitten, den Dank auf diesem Wege entgegenzunehmen. Besonderer Dank gebührt der hochw. Geistlichkeit, Herrn Pater Ludwig und Herrn Dr. Stettner für den täglichen aufopfernden ärztlichen Besuch. Auch denen, die unserer lieben Mutter mit ihrem Besuch die Tage kürzten, gebührt dieser Dank. Den vielen Teilnehmern an ihrem letzten Gange, für die Kranz- und Blumenspenden sowie für die Beileidsschreiben aus nah und fern ein herzliches Vergelt's-Gott.

Die tieftrauernden Kinder**NSU 250** 4 Gang-Fußschaltung, gut erhalten, günstig zu verkaufen.

Adresse in der Druckerei Tyrolia.

Eintagskücken (weiße Leghorn) ab sofort abzugeben und lieferbar bei
GEFLÜGELZUCHT HAUNHOLTER, PRUTZ**Hemden hat man nie genug!**

Das weiß auch der

 **sterhase**

und darum haben wir für Sie eine reiche Auswahl an

„Hämmerle-Hemden“

bereit.

SPEZIALGESCHÄFT FÜR HERREN- UND DAMENWÄSCHE**ANNA PESJAK****Landeck, Maisengasse 16 - Tel. 462**

Die Pelzschau

im Neubau (vis-à-vis Konsum) hat so großen Anklang gefunden, daß wir diese bis

über Ostern verlängern.

Täglich geöffnet von 8 — 12 Uhr und
2 — 6 Uhr (außer Mittwochnachmittag).

Kein Kaufzwang! Unverbindliche Besichtigung für jeden Interessenten sehr wertvoll. Möglichkeit für günstige Teilzahlung (bis zu 10 Monatsraten).

Wir erwarten gerne Ihren Besuch!

MODERNAUS
HUBER

Lichtspiele Landeck

Nur elf von 50 kehrten von einem Sondereinsatz aus undurchdringlichem Dschungel zurück!

Der Held von Burma

Ein neuer atembeklemmender **ERROL-FLYNN**-Film!

Freitag, 2. April um 8 Uhr
Samstag, 3. April um 5 und 8 Uhr

Drei arme portugiesische Hirtenkinder sahen sechsmal, jeweils am 13. des Monats, im Jahre 1917 eine überirdische Erscheinung und vernahmen deren Botschaften an die Welt. Zwei dieser Botschaften haben sich bisher erfüllt, die dritte soll 1960 verkündet werden. Das schildert der Film

DAS WUNDER VON FATIMA

Sonntag, 4. April um 2, 4, 6 und 8 Uhr
Montag, 5. April um 7 und 9 Uhr

Ein gigantischer Juwelenraub im Mittelpunkt einer spannungsgeladenen Handlung:

Juwelenraub um Mitternacht

Mit David Brian, Marjorie Reynolds u. a.

Dienstag, 6. April um 8 Uhr

Yvonne de Carlo und Rod Cameron in dem **Farbfilm:**
Die Herberge zum Roten Pferd

Ein Abenteuerfilm um zwei Menschen, denen kein Abenteuer zu wild und keine Liebe zu gefährlich war!

Mittwoch, 7. April um 8 Uhr
Donnerstag, 8. April um 8 Uhr

Voranzeige: **Kurier nach Triest** ab 9. April

2 Kredenzen, 1 Sparherd (weiß emailiert), Herrenanzüge, Herrenwäsche günstig zu verkaufen. Schönwies 37, I. Stock

Tüchtige verlässliche **Kellnerin** mit drei Sprachen sucht guten selbständigen Posten für Sommersaison. Zuschriften unter „Verlässlich“, Postlagernd Landeck.

Magazin in Landeck, Malserstraße, ab 1. April 1954 zu vermieten. Größe 5 x 5 m
Adresse: Kirchgaßl Nr. 1

Echte keramische Fliesen sind billiger, haltbarer und schöner als alle

Arten von Imitationen. Das heimische Fachgeschäft

Otto Walser

Landeck, Lötzweg 6

beliefert Sie prompt u. preiswert.
Beratungen jederzeit kostenlos.

Unsere große
Auswahl an neuen
Frühjahrsstoffen
wird Sie beim Einkauf
begeistern!

BERTRAM TEXTILIEN
Rohner
LANDECK — PIANS
VORARLBERGER BAUMWOLLWAREN - V.
RESTENVERKAUF

Haben Sie die Modezeitschriften verfolgt?

- **Das Huttragen ist sehr modern!**
- **Der vornehme Geschmack fordert den Hut,**
- **besonders bei einem festlichen Ereignis.**

Dabei ist es heute für jede Frau wieder möglich, sich einen passenden Hut zu kaufen.

Sie wirken vorteilhafter, wenn Sie auf der Straße zu Ihrem neuen Mantel einen hübschen Hut tragen.

Erst durch ihn kommen Sie in Ihrem eleganten Kostüm zur vollen Geltung.

Das Hutgeschäft ist Vertrauenssache. Kaufen Sie darum keine altmodischen Hüte, sondern lassen Sie sich beraten

in dem

HUTGESCHÄFT **STÖHR**
MALSERSTRASSE

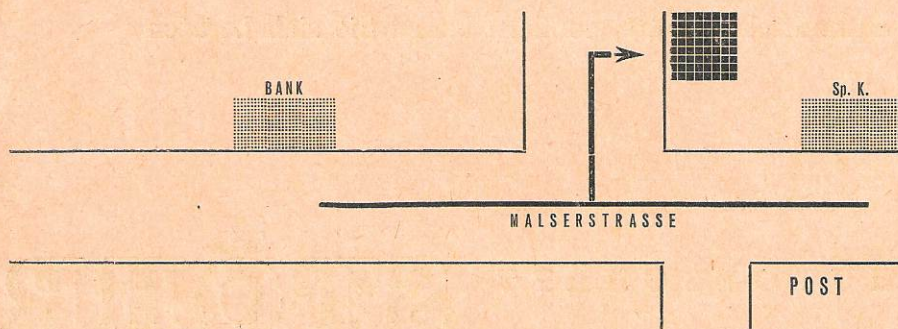
**Wir laden Sie zu einem
unverbindlichen Besuch
in unserem
Fachgeschäft ein!**

DAMENHÜTE

BEI

STÖHR

L A N D E C K - M A L S E R S T R A S S E



Tyrolia Landeck

ANWEISUNG

auf den höchsten Gewinn der
Österreichischen Klassenlotterie

5.1.000.000

SCHILLING *Emil Schiller*

GLÜCKSTELLE

Ziehung: 18. Mai

Auch auf Ihren Namen kann eine
solche Anweisung ausgestellt werden!

Bedenken Sie, gerade diese
Losen kann ein großer Treffer
bestimmt sein, den ich Ihnen
gerne zur Auszahlung bringen
möchte



Diesmal können Sie gewinnen:
HAUPTTREFFER
EINE MILLION
ferner
300.000 150.000
150.000 140.000
130.000 120.000
100.000 100.000
100.000 100.000
80.000 80.000
und viele, viele große
Treffer, insgesamt
34.160.000 S
Alle 14 Tage Ziehung
Ein Los kann 5 mal
gewinnen
Es ist die Hälfte
wird gezogen
Prämien zu je
100 S =
1 Million
"Brücke" hat
aus den in
Österreich ein wahrhaft
glückliches, sorgen
Leben bereitet. Unsere
Haupttreffer-Serien sind
sprichwörtlich, darum
mischen und...
gewinnen!

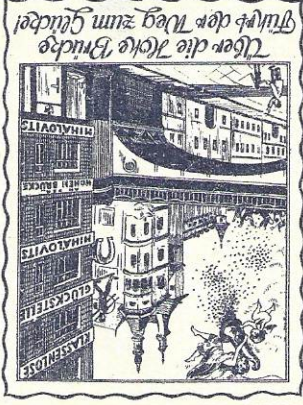
HIER ABSCHNEIDEN UND NOCH HEUTE EINSCHENKEN!

Geschäftsantwortkarte
Postgebühr beim
Empfänger einheben
Falls keine
MARKE
zur Hand,
unfrankiert
aufgeben
An die

GLÜCKSTELLE
MIHALOVITS

WIEN, I.

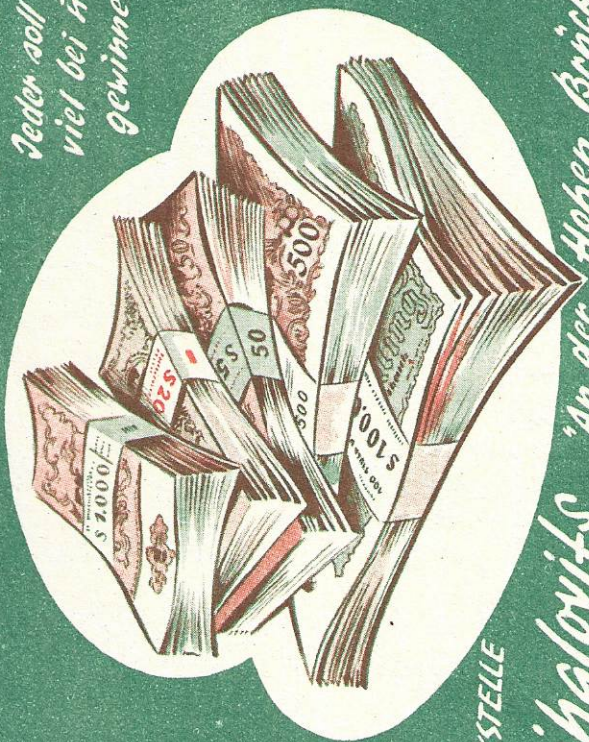
Wipplingerstraße 21
"An der Hohen Brücke"



Über die Neue Brücke
führt der Weg zum Glück!

Damit wäre auch Ihnen geholfen!

*Jeder soll so
viel bei uns
gewinnen!*



GLÜCKSTELLE

Mihalovits "An der Hohen Brücke"

WIEN, I., WIPPLINGERSTRASSE 21 · FILIALE: BAD ISCHL, ESPLANADE 20

HIER ABSCHNEIDEN UND NOCH HEUTE EINSENDEN!

BESTELLKARTE

Senden Sie mir zur Ziehung der neuen Lotterie

..... $\frac{1}{8}$ zu .. S 20.- $\frac{1}{2}$ zu .. S 80.-
..... $\frac{1}{4}$ zu .. S 40.- $\frac{1}{1}$ zu .. S 160.-

nebst amtlichem Plan und Erlagschein. Zur Wahrung
meiner Gewinnrechte werde ich den Lospreis rechtzeitig
vor der Ziehung bezahlen

Name und Adresse:

Glücksnummern hier aufkleben
Wählen Sie von den ausgesuchten
Glücksnummern und bestellen Sie
noch heute!

